

Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
UA Soziales und Jugend
am Dienstag, den 24. Juni 2014

Anwesend: Graciela Cammerer (Vorsitz), K. Högn, S. Kaschuba, A. Bergmann,
E. Lang, F. Miroshnikoff, G. Geitz (Vertretung für C. Fürst)

Entschuldigt: S. Lettenmayer

Gäste: Frau xxxx und Herr xxxx, Vertreter des Vereins „Raum für Kinder in Obermenzing“

Entschuldigt: Frau xxxx, Rektorin der Grundschule an der Grandlstraße

Tagesordnung

1. Mittagsbetreuung Grundschule an der Grandlstraße

Vertreter der Initiative „Raum für Kinder in Obermenzing e.V.“ informierten den UA über die Mittagsbetreuungs- und Raumsituation in der Grandlschule während der Schulabbriss und Bauphase im nächsten Schuljahr und über ihre Gespräche mit der Schulleitung dieser Grundschule.

Derzeit gibt es 7 Gruppen an der Grundschule in 4 verschiedenen Elterninitiativen und 4 Verschiedene Träger. 2 Gruppen Mittagsbetreuung mit Eltern bei Anerkennung und Zuschüsse, eine Gruppe in der Passionistenstr. und eine Gruppe „Container“. Diese Initiative nutzt die Räume der 1. Klasse und zum Mittagessen Mitbenutzung eines Raums eines Tennisclubs, eine Gruppe ist in einem Raum von Leiden Christi, früher wurde auch ein Raum in der Carolinenkirche genutzt. Eine erneute Raum- Anfrage in der Carolinenkirche ist geplant, am 07.07.2014 ist Kirchenvorstandssitzung.

Ab September 2014 würden in der Mittagsbetreuung Räume für derzeit 56 Kinder fehlen, weitere Anmeldung sind noch möglich. Die Betreuung in dieser Initiative ist bis 15:30 Uhr, u.a. mit Umwelt und Englisch AG. Der Bedarf für 2 Gruppen sei anerkannt, die Räume (der 4. Raum nur für ein Jahr) werden zur Verfügung gestellt, unter der Bedingung, dass „Raum für Kinder“ nicht mehr Träger ist. Nur wenn eine andere Gruppe nicht 2, sondern nur eine Gruppe aufbauen wird, darf diese Gruppe noch für ein Jahr einen Teil der Kinder betreuen. Damit sei ihr Hauptanliegen, die Kinder-Gruppen mit ihren Betreuerinnen, ehrenamtlich tätige Eltern und 400 Euro-Kräfte in den bisherigen Gruppen und Beziehungen zu erhalten nicht erreicht, da die Schulleitung nur noch einen Träger in der Schule haben möchte. Eine komplette Übernahme der Gruppe durch die Initiative „Mitti-Container“ ist jedoch von dieser nicht umsetzbar, so dass eine Aufteilung der Kinder, ggf. teilweise durch Übernahme der Betreuerinnen und der Aufbau einer neuen Gruppe erforderlich sein wird (die Mitti-Container beschließt darüber am 30.06.2014). Mitti-Container betreut viele Kinder nur 2-3 Tage und bis 15:00 Uhr.

Die „Raum für Kinder in Obermenzing e.V.“ bittet den BA 21 um Unterstützung bei der Raumfindung. Während der Bauphase an der Grandlstraße wird eine Containerlandschaft errichtet, für die Initiative ist die Raumsituation für die Mittagsbetreuung hier nicht gesichert. Die Betreuungskosten in den Initiativen sind ähnlich, abhängig von der Betreuungszeit bis 15:30 Uhr 10-20 € monatlich mehr. Es gibt ein städtisches Tagesheim für die Schule mit pädagogischer Betreuung, die Betreuung ist jedoch nicht bis 15:30 Uhr, somit für berufstätige Eltern ein Problem.

-Der UA wundert sich über 4 Kinderbetreuungsinitiativen an der Grandlschule.

- Das Anliegen des BAs 21 ist es, dass die Sicherstellung der Betreuung der Kinder an der Grandlschule im kommenden Schuljahr gewährleistet ist.

- Der BA 21 verlässt sich auf die Zusage der Grundschule Rektorin Frau xxxx in einem Elternbrief, dass alle Kinder im nächsten Schuljahr in einer Mittagsbetreuung untergebracht sind.

Der UA schlägt u.a. vor auch nach einer Raumnutzung im Carlhäusel nachzufragen, Ansprechpartner Hr. Menzinger und erneut Carolinenkirche.

Bürgerpost an den BA 21

2. Bezirkssportanlage an der Meyerbeerstraße; Spielbetrieb der Fußballmannschaften / Aufteilung der Platznutzung

Brief wird an das Referat für Bildung und Sport geleitet.

Anhörungen

3. Stellungnahme der Bezirksausschüsse zum geplanten Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffs

Das Sozialreferat beabsichtigt, den Stadtrat im Herbst 2014 mit einer entsprechenden Vorlage im Sozialausschuss zu befassen, so dass der Stellenausbau ab 2015 erfolgen kann. (...) „Im Rahmen der Stadtratsvorlage vom 05.12.2013 wurden weitere wesentliche Neuerungen beschlossen:

- Die Münchner Nachbarschaftstreffs müssen nicht mehr wie bisher nach einer Anlaufzeit von ca. drei Jahren durch Ehrenamtliche aus der Nachbarschaft selbst organisiert und verwaltet werden. Diese Aufgaben dürfen jetzt durch bezahlte Honorarkräfte übernommen werden. Die dafür benötigten Finanzmittel wurden noch nicht zur Verfügung gestellt.
- Die Laufzeitbefristung wurde aufgehoben zugunsten einer bedarfsorientierten Laufzeit. Das heißt, so lange es Bedarf an nachbarschaftlichen Themen und Aufgabenstellungen in einem Viertel gibt werden auch die Projekte gefördert.
- Eine weitere wesentliche Veränderung ist, dass neu geplante Nachbarschaftstreffs mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet und nicht wie bisher aus dem vorhandenen Budget finanziert werden müssen.
- Einmalig über Haushaltsausgabereste wurden für 2014 insgesamt 105.000 € für fünf ausgewählte Nachbarschaftstreffs (Na klar! Kleinhadern, Treffs in der Messestadt Riem, Treff in der Blumenau, Treff in Berg am Laim, Treff am Ackermannbogen) zur Verfügung gestellt, die für die Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen unbedingt notwendig waren. Die Folgefinanzierung wurde noch nicht beschlossen.

Empfehlung: Wird im Plenum besprochen

Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.06.14

4. TUM- Studie zur Wohnungsnachfrage im Stadtrat vorstellen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00161

Die Studie beschäftigt sich mit dem Entscheidungsprozess bei der Wohnungssuche im Großraum München und den Kriterien der Wohnungsauswahl.

Zur Kenntnis. Kopie an Hr. Bergmann, Fr. Kaschuba und Fr. de Cammerer

Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport

5. Kindertagesstätte sonstiger Träger, Kindergarten am Haidelweg 50, Leistung eines Baukostenzuschusses; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00433

Zur Kenntnis

Post an den BA von der Stadtverwaltung

Direktorium

6. Schließung des Bürgerbüros Pasing (Schreiben BA vom 22.04.14)

Antrag des Bezirksausschusses 21 wird an das Kreisverwaltungsreferat weiter geleitet mit der Bitte um Benennung einer praxisingerechten Zeitspanne für eine zeitweise Schließung der Bürgerbüros, ab der eine Anhörung der Bezirksausschüsse künftig erfolgen soll. Bis zu einer Rückmeldung des Kreisverwaltungsreferates bittet das Direktorium um Geduld.

Referat für Gesundheit und Umwelt

7. Bäckerstraße; Belästigung durch alkoholkonsumierende Personen (Schreiben BA vom 21.04.14)

Bei der Gruppe, die sich in der Bäckerstraße aufhält, handelt es sich um sog. Wohnungsflüchter, also Menschen, die über eine eigene Wohnung verfügen, aber öffentliche Plätze regelmäßig als Aufenthaltsorte nutzen. Ebenso gibt es keine Hinweise darauf, dass dort drogenabhängige Menschen anwesend sind.

Streetwork der städtischen Suchtberatung richtet sich an drogenabhängige Menschen im öffentlichen Raum. Ein Einsatz ist mangels Adressaten daher nicht möglich. Gleiches gilt für Streetwork der Obdachlosenhilfe.

Bei der Befragung der Polizei verwies diese auf das allgemeine Wegerecht.

Die Koordination für Psychiatrie und Suchthilfe wird gebeten das Geschehen weiter und Intensiv zu beobachten und an den BA 21 bei einer Veränderung der Situation an der Bäckerstraße zu informieren. Frage: Was kann Condrobs unternehmen?

Referat für Bildung und Sport

8. Sicherung aller Mittagsbetreuungen in der Grundschule an der Grandlstraße (Antrag Nr. 08-14 / B 05750 des BA 21 vom 11.03.14)

Mitteilung des Referats für Bildung und Sport vom 04. Juni 2014

„Ab dem Schuljahr 2014/15 wird an diesem Schulstandort ein städtisches Tagesheim aufgebaut. Zunächst werden zwei Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen eröffnet; wenn der Vollausbau erreicht ist, werden acht Gruppen mit 200 Plätzen zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist auch ein städtischer Hort mit 100 Plätzen vorhanden und eine Eltern-Kind-Initiative stellt 15 Betreuungsplätze zur Verfügung. Für das Schuljahr 2017/18 liegt hinaus für diesen Schulstandort bereits ein Vorbescheid zur Einführung des gebundenen Ganztags vor.“

(...) „Wie Sie wissen, ist die Mittagsbetreuung eine Einrichtung der Schule. Die fachliche Aufsicht über die Mittagsbetreuungen an Staatlichen Grundschule übt das Staatliche Schulamt aus, die Schulleitung ist als Sachwaltung verantwortlich für die Bereitstellung der benötigten Räume.“

(...)“ Die Schulleitung hat für das neue Schuljahr wieder sieben Gruppen für die Mittagsbetreuung angegeben, jedoch die genaue Raumaufteilung noch nicht mitgeteilt, ebenso fehlt noch die Angabe der Anzahl der zu betreuenden Kinder.“ Zur Kenntnis

9. Einladung zum Jahresgespräch im Referat für Bildung und Sport am 14.07.14

Montag, 14.07.2014, 17:00 – 20:00 Uhr, Multifunktionsraum 038/039 im Referat für Bildung und Sport, Bayerstraße 28.

Irrläufer, Weiterleitung an den BA- Vorsitzenden Hr. Scholz

Gleichstellungsstelle für Frauen und Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

10. Gemeinsam sind wir stark; Dokumentation des Fachtags vom 07.06.13

Zur Kenntnis

11. Protokoll des 19. Treffens der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse vom 28.05.14

Zur Kenntnis

Sonstige

Condrops e.V.

12. Einladung Bürgerbeirat am 07.07.14

Ort: ÜWG, Haidelweg 29 d, 81241 München

Zeit: Montag 07.07.14 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Thema: Austausch und Aktuelles.

Zur Kenntnis

13. Aktuelle Informationen ÜWG Pasing

Zur Kenntnis

Bayerische Philharmonie

14. Konzert zum Stadtgründungstag 29.06.14, 17:00 Uhr in Maria Schutz

Zur Kenntnis

Baureferat

15. Grünanlage an der Würm im Abschnitt zwischen Pippinger Straße und Mergenthalerstraße; Gefahr für den Baumbestand durch zugenommene Biberpopulation

Stellungnahme des Baureferat-Gartenbau: „Momentan sind keine frischen Spuren vom Biber feststellbar. Die geschälten Bäume. Die derzeit vor Ort erkennbar sind, stammen aus dem Winterjahr. In dieser Zeit weicht der Biber wegen des begrenzten Nahrungsangebots aus Baumrinden aus.“ (...) „Derzeit ist der Baumbestand an der Würm keinesfalls gefährdet. Sollten Abwehrmaßnahmen notwendig werden, werden wir um die Altbäume Drahtosen anbringen.“

Zur Kenntnis. Kopie an Antragstellerin.

16. Ortstermin: Spielplatz Puccinistraße, Ecke Radeckestraße am Montag, den 30.06.2014 um 17:00 Uhr.

Graciela Cammerer
UA- Vorsitzende

Sigrid Kaschuba
Protokoll